

Rechenschaftsbericht Oktober 2023

Vorsitz



Kurzübersicht

1	Vorsitz	1
1.1	Treffen und Jours Fixes	1
2	Mobilität	2
3	Koordination Fahrradwerkstatt	2

1 Vorsitz

Der Vorsitz hat auch in diesem Monat wieder die Aufgaben in seinem vielfältiges Arbeitsgebiet erledigt. Hierzu zählten diesen Monat:

- Koordination der Arbeit des AstA
- Bearbeiten von Freitisch- und Semesterstarthilfeanträgen
- Beantworten von Emails
- Gespräche mit dem Studierendenwerk
- Gespräche mit dem Geschäftszimmer
- Gespräche mit dem Rektorat
- Begrüßung der Studierenden beim Ersti-Welcome der Universität
 - Begrüßung bei der Eröffnungsveranstaltung
 - AstA-Stand auf dem Infomarkt im Akkardenhof
- Vorstellung des AstA bei Erstsemester Veranstaltungen
- Teilnahme und halten der studentischen Rede bei der Eröffnung des Akademischen Jahres

1.1 Treffen und Jours Fixes

- Teilnahme an der 10. ordentlichen SP-Sitzung des 45. SPs
 - Bericht über die arbeit des AstA seit der 9. ordnetlichen SP-Sitzung
 - Beanstandung des Verhütungsmittelfonds und die damit verbundene Einstellung des-sen
- Gespräch mit dem Studierendenwerk
 - Diskussion über mögliche Notfall-Schlafstätten
 - Mensa Campo Untergeschoss war Personal bedingt geschlossen
- Gesamt-AStA-Sitzungen (GAS)
 - Wahl und Vorstellung neuer AstA-Mitarbeiter*innen
 - Berichte aus den Referaten und dem Vorsitz

- 1., 2. & 3. Lesung des Entwurf für den NHHP I
- Überlegung eine Veranstaltungsreihe zum Themenkomplex "Ableismus" zu veranstalten
- Grundsatzdiskussion zur Stellung der autonomen Statusgruppen Referate und wie der restliche AStA sie in ihrer Arbeit unterstützen kann
- Gespräche mit verschiedenen Mitarbeitenden, dem Geschäftszimmer und dem Personalrat
- Gespräch mit dem Rektorat
 - Der Wunsch der Fachschaften nach zusätzlichen Toiletten an der Poppelsdorfer Allee in der Ersti-Zeit wird dieses Jahr auf Grund der unschönen Szenen in den vergangenen Jahren nicht gewährt. Die Toiletten im Poppelsdorfer Schloss sollen jedoch besser gekennzeichnet werden und bei einer Vorfallsfreien Ersti-Zeit sollen für das kommende Jahr frühzeitig Gespräche aufgenommen werden.
- Treffen mit der Zentralen Studienberatung
 - Das Bergfest soll kommenden Sommer wieder stattfinden
 - Die Fuck Up Night findet wieder in Präsenz statt
 - Neue offene Sprechstunde Psychologisches Clearing, Do. 10:00 - 11:00, bei der Zentralen Studienberatung
 - Workshop Reihe "Ressourcen stark durch Studium" soll fortgeführt werden
 - Austausch zu verschiedenen Themen aus der ZSB und dem AStA
- Treffen mit dem DiCe-Vorstand
- Teilnahme am Auswahlprozess der Universitäts Gesellschaft Bonn Promotionspreise
- Teilnahme am Bundesweiten Kickofftreffen zum "Hochschulaktionstag"
- Teilnahme am Thementag "Machtmissbrauch in der Wissenschaft"
- Treffen mit den Bonner Entwicklern der Campus App
 - Status Update zum Entwicklungsstand sowie Feedback Einbringung des AStA
- Treffen mit der Fahrradwerkstatt
- g*m*g Planung wurde fortgesetzt und finalisiert
- Teilnahme am Netzwerktreffen Gleichstellungsakteur*innen des ZGB
- Teilnahme an der Demo "Semesterticket bleibt!" zur Verkehrsministerkonferenz

2 Mobilität

Im Oktober gab es aufgrund des Semesterbeginn ein verhältnismäßig hohes Aufkommen an Fragen aus der Studierendenschaft, welche sich hauptsächlich mit dem Semesterticket

Hier nochmal das Wichtigste in Kurzform:

- Beantworten von Fragen der Studierendenschaft

3 Koordination Fahrradwerkstatt

Das Semester hat wieder angefangen und die Fahrradwerkstatt ist zum regulären Betrieb gewechselt. Die Besucherzahlen sind wieder stark angestiegen. Viele neue Gesichter unter den Studierenden. Nicht zuletzt wegen der besseren Bewerbung und besseren Transparenz auf der Homepage. An der Tür zur Fahrradwerkstatt ist inzwischen neben der Öffnungszeiten auch ein

QR-Code zur Webseite angebracht. Auf der Webseite werden kurzfristige Änderungen bekanntgegeben. Zusätzlich wurde das Bestellproblem endlich gelöst und es konnte das Verkaufsmaterial wieder aufgestockt werden. Von der Projektstelle ist, aufgrund des Semesterstarts, wieder regelmäßiger Kundenkontakt über Mail sowie in Person auf normalen Niveau dazu gekommen. Sonst normales (vermehrtes) Tagesgeschäft. Die Fahrradwerkstatt gewöhnt sich wieder an regen Besuch.